

„Lausitzer Fisch“ – die neue nachhaltige Marke der Region

Traditionelles Handwerk, Bewusstsein für die eigene Schönheit, Engagement für regionale Produkte stiften Wertschöpfung

Eine gemeinsame Identifikation zu schaffen, war Motivation und Anlass den Lausitzer Fisch offensiv zu vermarkten. Er ist schon jetzt ein Erfolgsprodukt, der durch seine regionale Verwurzelung für Nachhaltigkeit und gesunde Esskultur steht. Das von der Europäischen Union geförderte Projekt „Lausitzer Fisch – Projektvorhaben zur Weiter- und Neuentwicklung von Marke und Maßnahmen“ Modul 2 läuft noch bis 15. November 2021. Die letzten 1,5 Jahre wurde die Marke Lausitzer Fisch gemeinsam durch die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) mit der AG Strategie Fisch (bestehend aus Vertretern des Sächsischen Landesfischereiverbandes, des Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Regionalentwicklern, den Landkreisen Görlitz und Bautzen, Teichwirtschaftsbetrieben und der Biosphärenreservatsverwaltung) evaluiert und weiterentwickelt.

Das Markenbild ist fertig gestellt und wird der Öffentlichkeit in Anwesenheit von Staatsminister Wolfram Günther und Landrat Bernd Lange **am Montag, den 14.06.2020 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in Königswartha** (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Gutsstraße 1) vorgestellt. Eine entsprechende Presseinvitation ging Ihnen bereits zu.

Olaf Franke, Geschäftsführer der MGO: „Die AG Fisch und die MGO waren sich einig, dass eine starke und valide Marke „Lausitzer Fisch“ die Region bereichert. Wenn Gastronomen, Händler, Touristiker und Einheimische die Marke leben, dann strahlt das auch auf Gäste aus. Regionale Wertschöpfung, der Vertrieb vor Ort und der Tourismus können nur profitieren.“

Die ersten wichtigen Schritte sind bereits getan. U.a. weisen Willkommensschilder in Königswartha auf den „Lausitzer Fisch“ hin, erste Werbemittel sind fertiggestellt, demnächst folgt eine Online-Plattform in Gestalt eines Erlebnis-Fischereihofes mit Wissenswertem und touristischen Angeboten rund um den Fisch aus der Lausitz. Die künftig zertifizierten Partner haben dann eine weitere Möglichkeit sich und ihre Angebote für Einheimische und Gäste zu präsentieren. Die Gestaltung eines Kreisverkehrs ist ebenso eine Idee.



Europäische Union
Europäischer Meeres- und
Fischereifonds **EMFF** 2014-2020

Förderung der nachhaltigen Entwicklung der Aquakultur und Fischerei

Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



oberlausitz.

Staatsminister Wolfram Günther unterstützt dieses wichtige Vorhaben mit folgenden Worten: „Ich freue mich sehr, über die Initiative Lausitzer Fisch. Sie liegt gut im Trend. Denn Nachfrage und Absatz bei regionalen Lebensmitteln haben sich gerade in den letzten Monaten deutlich erhöht. Mehr Regionalität ist in vielen Haushalten gelebte Praxis geworden. Wir unterstützen die regionale Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung. Die Akteurinnen und Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette vom Feld bis zum Teller erhalten Informationen, Vernetzungsangebote und Förderung. Ein Instrument ist unser Verbraucherportal regionales.sachsen.de. Der Marke „Lausitzer Fisch“ wünsche ich viel Erfolg.“

Erstmals wurden Qualitätskriterien zur Nutzung der Marke „Lausitzer Fisch“ erarbeitet. Unter anderem muss der Fisch mindestens 1/3 seiner Lebenszeit in der Lausitz (=gesamte Lausitz!) gewachsen und hier geerntet sein. Weitere Zusatzkriterien wie ein Engagement für die Region und den Naturschutz, die Wissensvermittlung über die Wichtigkeit regionaler Lebensmittel und die innerregionale Zusammenarbeit mit weiteren Leistungsträgern beschert wichtige Zusatzpunkte. Besonders engagierte Betriebe bekommen gar ein Silber oder Gold Zertifikat verliehen. Eine Fachjury, bestehend aus Vertretern und Vertreterinnen des Sächsischen Landesfischereiverbandes, LfULG, Biosphärenreservats-Verwaltung, Regional- und Kreisentwicklung und wechselnden Praktikern wird die Markenzertifizierungen durchführen.

Das Projekt wird mit insgesamt über 170.000 € (Modul 1 + 2) durch die Europäische Union gefördert.

Die Lausitzer Fischwochen 2021 werden vom 11.09. bis 31.10.2021 stattfinden und jähren sich damit zum 20. Mal. Dieses Jubiläum soll gebührend gefeiert werden. Die Auftaktveranstaltung findet während des jährlichen Herbstmarktes, am Haus der Tausend Teiche (Malschwitz, OT Wartha) - im Kernland der Fischereiwirtschaft - statt. Interessierte Teichwirtschaftsbetriebe, Gastronomen und Unterkunftspartner können sich für eine Beteiligung noch bei der MGO melden.

Für weitere Informationen zu diesem Thema stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen zu diesem Thema:
Caroline Schneider
caroline.schneider@oberlausitz.com
Telefon: +49 (3591) 4877-19



Europäische Union
Europäischer Meeres- und
Fischereifonds EMFF 2014-2020

Förderung der nachhaltigen Entwicklung der Aquakultur und Fischerei

Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln
auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



oberlausitz.